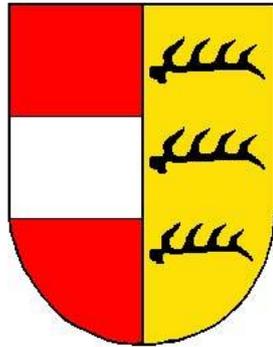


Schützenkreis Neckar - Zollern



Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2024

Zum ordentlichen

Kreisschützenntag 2025

Am 26. April 2025
Im Schützenhaus des SV Talheim



Einladung zum Kreisschützentag 2025 des Schützenkreises Neckar-Zollern

am Samstag, 26. April 2025 ab 18h im Schützenhaus

des Schützenvereins Wilhelm-Tell e.V. Talheim, Hummelberg 1, 72160 HORB

Feierstunde Begrüßung

Begrüßung durch den Vorsitzenden oder Sitzungsleiter

- Totenehrung
- Grußworte der Ehrengäste
- Ehrungen
- Proklamation der neuen Schützenkönige

Tagesordnung Delegiertenversammlung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Vorsitzenden
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestimmung des Wahl- und Abstimmungsausschusses
3. Berichte
Bericht des Vorsitzenden
Finanzbericht durch den Schatzmeister
Bericht der Sportleitung
Bericht weiterer Verantwortlicher
(Kreisjugendleiter, Liga und Rundenobmänner, Bogenreferent)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bekanntgabe der Delegierten- und Stimmzahlen
7. Entlastung des Vorstandes der Untergliederung insbesondere des Schatzmeisters
Abstimmung über die Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes für das vergangene Geschäftsjahr
8. Wahlen
Wahl des 2. stellvertretenden Kreissportleiters
Wahlen evtl. noch unbesetzter weiterer Positionen (z.B. Kreisschulungsleiter)
9. Anträge und Abstimmungen
Auflösung der steuerlichen Selbständigkeit des Schützenkreises Neckar-Zollern zum 31.12.2025
Aufnahme und Diskussion eingegangener Anträge
Abstimmung über Anträge gemäß den Regularien
10. Sonstiges
Verschiedenes und Anfragen der Mitglieder
Bekanntgabe weiterer Termin
11. Schlusswort und Beendigung des Kreisschützentags
Verabschiedung durch den Vorsitzenden

Anträge sind bis spätestens 12.04.2024 schriftlich oder per Mail beim KOSM einzureichen.

Die Tagesordnung kann ergänzt oder geändert werden.

Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Freunde des Schützensports.

Die Vertreter der Vereine des Schützenkreises Neckar-Zollern lade ich hiermit recht herzlich zur Delegiertenversammlung am Kreisschützentag am Samstag, den 26. April ins Schützenhaus Wilhelm-Tell e.V. in Horb-Talheim am Hummelberg ein. Der Beginn ist auf 18:00h festgelegt, schon am Nachmittag findet ab 13:00h im Schützenhaus Eutingen das Königschiessen für die Jugend statt. Der Schützenkreis Neckar-Zollern blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Philipp Eichert hat über viele Jahre die Berichterstattung für den Schützenkreis Neckar-Zollern aktiv mitgestaltet und sich letztes Jahr altersbedingt zurückgezogen. Ihm gilt unser besonderer Dank.

Es hieß auch Abschied nehmen von Verstorbenen aus unserem Schützenkreis. Von Marc Schäfer, unserem ehemaligen Kreisjugendleiter und von Bernd Blocher, der sich sehr engagiert für die Jugend und den Schießsport in seinem Verein in Dornhan eingesetzt hat. Wir werden euch in guter Erinnerung behalten.

Nach vielen Jahren moderater Gebühren mussten die Stand- und Startgelder für die Kreismeisterschaften angepasst werden, um die Durchführung der Kreismeisterschaften auch künftig auf eine stabile finanzielle Basis zu stellen.

Alle Vereinsvertreter haben auf der Vorständesitzung die Preisanpassung geschlossen mitgetragen. Dank den Vereinen und den Helfern, die sich weiterhin bereit erklärt haben, die Kreismeisterschaften auszutragen und natürlich der Sportleitung, die hier viel Zeit hineinsteckt. Die geänderten gesetzlichen Vorgaben zum Erhalt des Waffenbesitzes werden in Baden-Württemberg relativ streng ausgelegt, dadurch ist die Nachfrage zur Teilnahme an den Kreismeisterschaft in den letzten Jahren stark gestiegen.

Aktuell stehen wir vor neuen Herausforderungen für unseren Schützensport.

Die bedenkliche Entwicklung von Gewalttaten fordern von der Politik wirksame Gegenmaßnahmen und von uns allen das Mittragen und Erdulden mancher Vorschriften, deren Wirksamkeit sich noch bestätigen muss. Dies wird deutlich, wenn man sein geliebtes Taschenmesser für Apfelschnitze in öffentlichen Verkehrsmitteln seit Herbst 2024 nicht mehr zugriffsbereit mit sich führen darf und bei Verstoß - im Besitz von bedürfnispflichtigen Waffen - unter Umständen sogar seine Zuverlässigkeit zum weiteren Besitz von erlaubnispflichtigen Waffen riskiert.

Man kann für den Gesetzgeber nur hoffen, dass er die Freiheit der Bürger und zumutbare Überwachung maßvoll gegeneinander abwägt.

Der Deutsche Schützenbund als Dachorganisation des Württembergischen Schützenverbandes bekennt sich zum Grundsatz:

„Die Schützen stehen gegen jede Form von Extremismus“

Unsere Vereine sind als einen Lichtblick hinsichtlich Gewaltprävention zu sehen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und Orte, wo Generationen, Kulturen und Nationalitäten zusammenfinden, wo Gemeinschaft wichtiger ist als Separation und Abschottung, wo aktives Mitwirken im Vereinsleben einen Wert repräsentiert, wo unsere Kinder ein friedliches Miteinander erlernen und erleben können, wo der bisher längste Frieden in unserer Geschichte das dauerhafte Fortführen unseres Schützensports ermöglicht hat.

Insofern ein großes Dankeschön an alle die sich für die vorgenannten Dinge und den Erhalt unserer Vereine einbringen.

Ihr Kreisoberschützenmeister



Jürgen Kohler

Bericht des Kreisschatzmeisters

Im Jahr 2024 hatten wir, nach der Aussetzung des Einzuges der Startgelder, wieder unsere „normale“ Buchungsanzahl von 48 Buchungen im Zahlungseingang und Ausgang. Unser Anfangsguthaben belief sich zum 01. Januar 2024 auf 10.468,69€. Bis zum hiesigen Berichtsabschluss (31.12.2024) hatten wir Einnahmen in Höhe von 1334,57€ und Ausgaben von 3.186,02€, dies macht ein Minus von **1.851,45€** und somit ein Gesamtguthaben zum 31.12.2024 von **8.617,24€**. Dies teilt sich auf: Sparkassenkonto 2.743,64€, Konto Volksbank 5.873,60€.

| | | | |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| Vorjahr 2022 | -3.267,93 € | Vorjahr 2014 | -2.656,25 € |
| Vorjahr 2021 | 262,80 € | Vorjahr 2013 | -1.250,38 € |
| Vorjahr 2020 | 1.779,10 € | Vorjahr 2012 | -2.273,75 € |
| Vorjahr 2019 | 1.511,16 € | Vorjahr 2011 | 2.587,31 € |
| Vorjahr 2018 | 3.305,32 € | Vorjahr 2010 | -463,18 € |

Alle Angaben, da noch nicht durch Kassenprüfer bestätigt, ohne Gewähr.

Die Unterlagen zum Rechnungsjahr können wie immer am Kreisschützentag eingesehen werden. Mir ist leider ein Buchungsfehler bei den Kreismeisterschaften 2024 unterlaufen, so dass ich diese erst im Jahr 2025 buchen werde.

Wir möchten nicht nur die Jugend fördern, sondern auch fördern. Im laufenden Jahr wurde zum Beispiel für die Jugendsommerrunde und die Vergleichswettkämpfe, sowie für die Ehrung von Jungschützen beim ShootyCup und der Deutschen Meisterschaft und Weltmeisterschaft 501,60€ ausgegeben.

Auch in den nächsten Jahren möchten wir im Bereich Jugendarbeit Geld investieren. Wer Zuschüsse für diesen Bereich möchte, darf diese sehr gern über das Kreisschützenmeisteramt beantragen.

Im Jahr 2025 müssen wir das Girokonto bei der Sparkasse Tübingen auflösen, da die vergünstigten Rahmenbedingungen nur noch für Tübinger Vereine angeboten werden. Das heißt, wir müssten statt vierteljährlich 1,50€ dann monatlich 11€ bezahlen. Da wir ohnehin eine Kontoumstellung im Rahmen der Bedingungen des WSV vornehmen müssen, werden wir das Konto Ende Juni 2025 schließen und zur KSK Waiblingen wechseln. Bis dahin haben wir die bis 2024 günstigen Konditionen der KSK Tübingen. Durch den weiterhin zu erwartenden geringen Zinsertrag, waren im Jahr 2024 gerade mal 0,05€, werden wir voraussichtlich auch das Sparkonto bei Volksbank Horb auflösen.

Ich wünsche uns einen guten und hoffentlich erfolgreichen Kreisschützentag und damit verbunden einen Erhalt des Schützenkreises Neckar-Zollern.

Gut Schuss / Alle ins Gold

Kreisschatzmeister

Michael Gonschorek

Bericht der Kreisschriftführerin

Am 12. April 2024 fand der Kreisschützentag in Mühlen statt. Die Veranstaltung wurde kurzgehalten, da unter anderem der sportliche Bericht krankheitsbedingt entfiel. Im Rahmen des Schützentags wurden mehrere Ämter neu- bzw. wiedergewählt, darunter die Positionen des Kreisschützenmeister, 2. Kreisschützenmeister, Kreisschatzmeister, Kreissportleiter und 2. Stellvertreter, Bogenreferent, Beisitzer sowie die Kassenprüfer. Einige Positionen blieben weiterhin unbesetzt. Zum Abschluss wurde die Bedeutung einer aktiven Teilnahme an Vorstandssitzungen betont.

Am 8. Oktober fand die erste Sitzung des Kreisschützenmeisteramts statt. Dabei wurde auf geplante Jugendveranstaltungen hingewiesen sowie ein Rückblick auf den Landesjugendtag gegeben – einziger Vertreter des Kreises war Kai Kocheise. Die Trainingsgruppe sowie die Kreismeisterschaft wurden besprochen. Es erfolgte eine Analyse der Teilnehmerzahlen sowie eine erste Aufgabenverteilung für die Kreismeisterschaft 2025. Zudem wurde die Kostensteigerung bei den Nadeln thematisiert und deren Finanzierung diskutiert.

In der darauffolgenden Sitzung am 13. November wurde ein ausführlicher Rückblick auf den Kreisschützentag gegeben, verbunden mit Verbesserungsvorschlägen, die bereits teilweise umgesetzt wurden. Auch das Kreisjugendtraining sowie die noch fehlenden Urkunden der Kreismeisterschaft 2024 waren Thema. Darüber hinaus wurde mit der konkreten Planung der Vorständesitzung und des kommenden Kreisschützentags begonnen.

Am 11. Dezember fand die Vorständesitzung statt. Dabei wurde der nächste Kreisschützentag angekündigt sowie organisatorische Punkte zur Kreismeisterschaft besprochen. Aufgrund gestiegener Kosten wurden eine Anpassung der Stand- und Scheibengelder sowie eine neue Regelung zur Nadelvergabe beschlossen. Weitere Themen waren der Rückblick auf die Landesausschusssitzung, die Regularien zur Stimmabgabe beim Landesschützentag sowie die geplanten Änderungen zur Abnahme der SWDSZ-Zeitschrift ab 2026. Auch Fragen zur Finanzierung des DSB, zur Auflösung der steuerlichen Selbstständigkeit sowie zur Planung des Deutschen und Landesschützentags 2025 wurden angesprochen.

Insgesamt blickt der Kreis auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Viele Themen wurden angestoßen oder weitergeführt, um die Struktur, Kommunikation und Handlungsfähigkeit des Kreisausschusses nachhaltig zu verbessern. Besonders erfreulich ist, dass wir nun digitale Hilfsmittel wie Konferenzspinne und Teams-Meetings nutzen um eine flexible und ortsunabhängige Teilnahme an Sitzungen ermöglichen. Zwischen den Sitzungen sorgt ein kontinuierlicher Austausch über digitale Kanäle – insbesondere WhatsApp – für eine schnelle Zusammenarbeit. Auch neue Wege der Arbeitsorganisation wurden erprobt: So wird nun aktiv der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und Protokollen genutzt – eine hilfreiche und zeitsparende Ergänzung. Mit Blick auf das neue Jahr bleibt für mich weiterhin die Optimierung im Vordergrund.

Gut Schuss und Alles ins Gold

Angelika Koch

Bericht der Kreissportleitung

Wie bereits im vergangenen Jahr war die Zahl der Starts wieder erfreulich hoch – nicht nur in den Großkaliber-Disziplinen, sondern auch im Jugendbereich. In Sulz mussten wir daher erneut bereits am Freitag beginnen, um alle Durchgänge unterzubringen. Auch in Eutingen, bei den Schülern und Jugendlichen, war das Teilnehmerfeld so stark besetzt wie seit Langem nicht mehr. Lediglich in den KK- und Schwarzpulverdisziplinen bleiben die Startzahlen seit Jahren konstant niedrig.

Im Vergleich zu den Vorjahren bereitete uns die Technik in diesem Jahr keine außergewöhnlichen Schwierigkeiten, sodass die angesetzten Termine und Abläufe weitgehend eingehalten werden konnten.

Die Zusammenarbeit mit den austragenden Vereinen und ihren Schießleitern verläuft weiterhin reibungslos und zielgerichtet.

Durch eine optimierte Aufgabenverteilung ist der Ablauf der KM nun breiter auf die Kreissportleitung verteilt. Moritz Blank übernimmt als Kreissportleiter weiterhin die allgemeine Organisation und die Erstellung der Durchgänge und Startkarten. Während Steven Wehrstein weiterhin die Gesamtkoordination der KM sowie die Abstimmung mit den Schießleitern übernimmt, unterstützt Simon Bauer bei der Organisation des Vorschießens, der Erstellung von Urkunden und Nadeln sowie der Kommunikation mit dem Verband. Am 14.12.2024 nahm er an der Landessportausschuss-Sitzung in Holzmaden teil, bei der organisatorische Themen und Veränderungen für das Sportjahr 2025 besprochen wurden. Ein Stimmungsbild aus den anderen Kreisen ergab, dass viele die KM-Nadeln aufgrund der gestiegenen Kosten bereits abgeschafft haben. Hier gilt es, eine Lösung zu finden, die alle Beteiligten zufriedenstellt.

Kreissportleitung Schützenkreis Neckar-Zollern

Moritz Blank, Steven Wehrstein & Simon Bauer